

Supermarkt steckt in der Krise: Traditionelle Lebensmittel vor dem Aus!

Supermärkte müssen sich an veränderte Ernährungsgewohnheiten jüngerer Generationen anpassen, um relevant zu bleiben.

Linz, Österreich - Die Supermarktbranche steht am Abgrund! Traditionelle Lebensmittel verlieren rasant an Bedeutung, während die Geschmäcker der jüngeren Generationen sich drastisch wandeln. Laut einem Bericht von **Kosmo** zeigen die GfK Consumer Panel Services, dass vor allem die Nachkriegsgeneration - aktuelle Genießer von Schmalz und anderen tierischen Fetten - den Markt unterschiedlich gestalten. 41 Prozent des Umsatzes entfallen auf diese Generation, während Millennials und die Generation Z, die mit ihren pflanzlichen Vorlieben den Markt für tierische Produkte drastisch eingrenzen, nur 6 Prozent ausmachen.

Wandelnde Vorlieben

Die Vorliebe für pflanzliche Alternativen führt dazu, dass klassische Lebensmittel wie Sauerkraut, Blaukraut und sogar Filterkaffee zunehmend in den Regalen der Supermärkte verschwinden. Immer mehr jüngere Verbraucher entscheiden sich stattdessen für Trendgetränke und innovative Kaffeezubereitungen. Das Resultat: Ein dramatischer Rückgang bei Produkten, die für frühere Generationen essenziell waren. Der Einzelhandel muss sich anpassen, um über Wasser zu bleiben und den sich verändernden Geschmäckern gerecht zu werden. Die althergebrachten Produkte kämpfen ums Überleben, während die Nachfrage nach pflanzlichen Optionen

stark zunimmt. So zeigt sich auch in einer Analyse von **Statista**, dass das Ernährungsverhalten der Generationen in den letzten Jahren einen klaren Wandel durchlaufen hat.

Die Trends sind unübersehbar: Immer weniger Verlust wird mit konventionellen Lebensmitteln in Verbindung gebracht, da die Jüngeren sich von den gewohnten Speisen abwenden. Die Anpassungsfähigkeit der Handelsketten ist nun gefordert. Die Kassen für Kaffeefilter sind bereits leer und die Regale spärlich gefüllt mit Lebensmitteln, die einst als Standard galten. Um den Herausforderungen zu begegnen, sind Supermärkte gezwungen, ihren Produktkatalog zu überdenken und jenen Trends zu folgen, die die Zukunft der Ernährung prägen.

Details	
Ort	Linz, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at